

Agram & Wien

Mediation für Familienunternehmen !

Ehen – Scheidungen – Vermögen – Erbschaften

Wie funktioniert die Mediation im Familienunternehmen, wenn es um Eheschließungen geht

Familienunternehmen sind sehr komplex. Der Grund dafür liegt in der Tatsache, dass sich in einem Familienunternehmen familiäre und geschäftliche Komponenten stark vermischen.

Auf der anderen Seite ist eine Heirat ein ernsthafter und weitreichender Akt.

Wenn wir jetzt eine Hochzeit verbinden mit der Tatsache, dass diese Ehe auch auf irgendeine Weise mit einem Familienunternehmen verbunden ist, kommen wir zur Feststellung, dass das eine Situation ist, der man besondere Aufmerksamkeit schenken soll.



Damit es zu keinem Missverständnis kommt, eine Heirat ist eine wunderbare Sache und eine wertvolle Handlung. Wenn eine Hochzeit nicht nur die zwei Leute betrifft (Braut und Bräutigam), sondern auch ein Familienunternehmen, sollte man schon einige Überlegungen anstellen und sich gut überlegen, was sich alles mit der dieser Ehe in der Familie und im Familienunternehmen ändert.

Wie beeinflusst eine Eheschließung ein Familienunternehmen?

Wenn man von Familienunternehmen spricht, unterscheidet man generell die ältere und die jüngere Generation. Bei Familienunternehmen, die nicht sehr alt sind, kommt noch dazu, dass oft die ältere Generation die Gründungsgeneration ist. Die jüngere Generation wird meist von Kindern, Neffen und Nichten oder auch Enkelkindern repräsentiert wird. Es kann auch sein, dass es um ein Familienunternehmen geht, wo bereits mehrere Generationen vorhanden sind.



Agram & Wien

Es ist anders, wenn die Ehe in der älteren Generation geschlossen wird, weil das auch auf Auswirkungen auf die Erbrechte hat. Wenn die Ehe bei der jüngeren Generation geschlossen wird, denkt die ältere Generation rasch an die Folgen einer Scheidung und die Konsequenzen für das Familienvermögen.

Die Folgen betreffen also das Vermögen, das Erbe und alle anderen Auswirkungen, welche mit einer späteren möglichen Scheidung verbunden sein können.

Was kann man in dieser Situation tun?

Das erste, was man tun kann, ist darüber zu reden.

Wenn man darüber redet, dann wird auch das gesagt, was jedem am Herz liegt. Daraus können dann auch gute Lösungen folgen.

Auf der anderen Seite, wenn man darüber nicht redet, bleiben die Ängste unbeantwortet und werden nur grösser.

Mediation für Familienunternehmen

Die Mediation in Familienunternehmen bietet einen sicheren Raum, wo über alles geredet werden kann.

Es können auch alle Familienmitglieder eingeladen werden und Teil nehmen. Darunter ist zu verstehen, dass nicht nur Braut und Bräutigam dabei sind, sondern auch die Eltern oder einige andere betroffene oder sich betroffen fühlende Personen wie Großeltern etc., alle, die in dieser Situation für die Bildung einer guten Lösungen wichtig sind.

Die Aufgabe des Mediators ist es, eine gute Kommunikation zu ermöglichen.

Weitere Aufgabe des Mediators ist es, allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, alles sagen zu können, was jemand zu sagen hat!

Und das alles begleitet von einem professionellen Mediator.

Außer in der Mediation gibt es nicht viele Plätze, wo man die Gelegenheit hat, über familiäre Sachen offen zu reden und alle Mitglieder der Familie am gleichen Tisch zu versammeln.



Mag. Daisy Vlatka Adler, FBM Mediatorin

office@adler-mediation.com

mobil +43 664 44 000 40 (Wien)/+385 91 566 9667 (Zagreb)

1190 Wien, Billrothstr. 86/2, Austria / 10000 Zagreb (Agram), Ilica 253, Kroatien



Agram & Wien

Die Lösungen in der Mediation können tatsächlich so sein, dass alle Teilnehmer zufrieden sind!

Mag. Daisy Vlatka Adler, Familienunternehmen Mediatorin



Mag. Daisy Vlatka Adler, FBM Mediatorin

office@adler-mediation.com

mobil +43 664 44 000 40 (Wien)/+385 91 566 9667 (Zagreb)

1190 Wien, Billrothstr. 86/2, Austria / 10000 Zagreb (Agram), Ilica 253, Kroatien